

Pressemeldung

Obstfarmer in Kenia setzen auf Trockenfrüchte für saftige Erträge Rabo Foundation hilft Kleinbauern, neue Wege zu gehen

Frankfurt – 1. Oktober 2020. Menschen auf der Flucht: Im Jahr 2050 könnte einer Studie zufolge der Lebensraum von mehr als einer Milliarde Menschen bedroht sein. Einer der Gründe dafür ist Hungersnot. Die Rabobank, zu der auch RaboDirect gehört, möchte dieser Entwicklung entgegenwirken und setzt sich für eine weltweite Lebensmittelsicherheit ein. Eines von vielen Projekten, die auf dieses Ziel einzahlen, wird von kenianischen Kleinbauern betrieben, die in Zusammenarbeit mit der Rabobank Stiftung „[Rabo Foundation](#)“ daran arbeiten, die wirtschaftliche Lage der lokalen Landwirte zu stabilisieren, in einer globalisierten Marktwirtschaft ihren Platz zu finden und die Haltbarkeit ihrer leicht verderblichen Ernteprodukte zu verlängern.

Hilfe zur Selbsthilfe

Von der eigenen Arbeit leben? Das erschien Mangofarmer Alex Muli lange Zeit undenkbar. Wie viele Obstbauern in Kenia steht er im direkten Wettbewerb mit großen Lebensmittelproduzenten, die ihre eigenen Preise diktieren. Doch das ist längst nicht das einzige Problem, viele Mangos verfaulen noch am Baum, da zum Reifezeitpunkt nicht ausreichend Abnehmer für die Früchte da sind. Und auch wenn die Nachfrage stimmt, geht ein Teil der Ernte oft aufgrund mangelhafter Transportmöglichkeiten kaputt und damit Nahrung, die hätte helfen können, Menschen satt zu machen. Für Muli blieb somit meist nur eine kleine Erntemenge übrig, die sich noch verkaufen ließ. Zu klein, um alleine etwas zu bewegen, wandte er sich an benachbarte Landwirte. Schnell war klar, dass sie nur gemeinsam ihre Erträge steigern und ihr Angebot vergrößern konnten, um so auf dem internationalen Markt eine Chance zu haben. So gründete der Kenianer 2010 das Unternehmen [Goshen](#) – ein Bündnis aus Kleinbauern aus der Region.

Rabo Foundation bringt Projekt zum Laufen

Finanzielle Unterstützung für sein Vorhaben bekam Muli unter anderem von der Rabo Foundation, einer Stiftung der Rabobank, zur der in Deutschland auch RaboDirect gehört. Schon seit 1974 investieren Mitglieder der Rabobank Gruppe in diesem Rahmen einen Teil ihrer Einnahmen, damit diese als Kredite an Kleinbauern vergeben werden können. So haben auch kleine Landwirte die Möglichkeit, ihre Erträge nachhaltig zu steigern und finanzielle Unabhängigkeit zu erlangen. Die Stiftung ist mittlerweile in 22 Ländern aktiv und hat bereits 277 Bauernverbände mit 27,5 Millionen Euro in Form von Darlehen, Garantien, Spenden und technischer Hilfe gefördert.

Erfolgsprojekt vereint knapp 800 Kleinbauern

Wie sich durch eine kooperative Gemeinschaft das Leben von hunderten von Bauern positiv verändern kann, beweisen Muli und seine Kollegen nun schon seit zehn Jahren. Ende 2017 kooperierte Goshen bereits mit 420 unabhängigen Kleinbauern, 2018 kamen 370 weitere hinzu. „Die Bauern, mit denen ich arbeite, kommen aus verschiedenen Teilen des Landes. Aus West-, Zentral- und Südost-Kenia. Die größten Produzenten haben höchstens sieben Hektar Land, einige haben nur einen viertel Hektar“, berichtet Muli. Neben Mangos vermarktet das Bündnis mittlerweile auch Avocados, Ananas, Passionsfrüchte und grüne Bohnen. Zusätzlich zum Anbau und Handel von Früchten konnten die Landwirte auch noch ein weiteres und sehr wichtiges Geschäftsfeld erschließen: das Trocknen jener Früchte, die sie nicht direkt auf dem Markt loswerden. Deren Verkauf als Trockenobst beschert den Landwirten zusätzliche, saisonunabhängige Einnahmen und schafft neue Arbeitsplätze vor Ort. Damit leisten Muli und seine Kollegen nicht nur einen wirtschaftlichen Beitrag, sondern auch einen nachhaltigen zur Reduzierung von Lebensmittelverschwendung.

Über RaboDirect Deutschland

RaboDirect Deutschland ist ein Geschäftsbereich der deutschen Zweigniederlassung der Coöperatieve Rabobank U.A., einer holländischen Bankengruppe mit Sitz in Frankfurt am Main. Das Direktbankgeschäft wurde im Juni 2012 als neuer Geschäftsbereich der Zweigniederlassung Frankfurt gegründet und ist auf Sparprodukte für Privatkunden spezialisiert. Im Firmenkundengeschäft ist die deutsche Zweigniederlassung der 1898 als Genossenschaftsbank gegründeten Rabobank Gruppe bereits seit 1984 als Spezialist für Finanzierungen im Agrar- und Nahrungsmittelsektor tätig. Die Rabobank Gruppe ist einer der größten Finanzdienstleister der Niederlande. Inzwischen ist die Bank in 40 Ländern mit nahezu 10 Millionen Kunden und über 43.270 Mitarbeitern vertreten und verfügt über Einlagen von mehr als 381,5 Milliarden Euro (Stand 2019). Weitere Informationen im Internet auf www.rabodirect.de und www.rabobank.com.

Pressekontakt

RaboDirect Deutschland
Pressestelle
Assana Jensen
c/o Havas Hamburg
Tel. 040 431 75 123
assana.jensen@havas.com